



Kontakt Mirjam Schoening, Director of Schwab Foundation for Social Entrepreneurship, Tel.: +41 22 8691-408, Email mirjam.schoening@schwabfound.org

Mit Migranten für Migranten – Gesundheitsprojekt aus Hannover erhält Auszeichnung als „Deutschlands Social Entrepreneur 2008“

Berlin/Hannover, 10. Dezember 2009 - Ramazan Salman ist Sozialarbeiter sowie Unternehmer zugleich – und Deutschlands „Social Entrepreneur 2008“. Der Gründer des „Ethno-Medizinischen Zentrums“ in Hannover hat 500 Migranten als „Gesundheitslotsen“ ausgebildet. Sie nehmen Landsleuten in Deutschland die Angst vor dem Arztbesuch, können Tabuthemen wie Aids besser ansprechen und informieren über Gesundheitsvorsorge. Salman erhielt die Auszeichnung für seinen innovativen Ansatz und seine unternehmerische Herangehensweise. Die bundesweite Arbeit für Migranten mit Migranten finanziert der Hannoveraner nicht nur mit staatlichen Geldern. Er sucht gezielt Unternehmenssponsoren, vertreibt mehrsprachige Gesundheitsbroschüren und bietet kostenpflichtige Dolmetscherdienste an, wenn Krankenhäuser nach Übersetzern suchen. Diese Kombination aus sozialem Engagement und Unternehmergeist zeichnet der Preis „Social Entrepreneur des Jahres“ aus. Der Wettbewerb wird von der Stiftung von Professor Klaus Schwab, Gründer des Weltwirtschaftsforums in Davos, „Capital“ und The Boston Consulting Group organisiert und steht in diesem Jahr erstmalig unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Einsatz von Managementmethoden in der Sozialarbeit

Bei der Preisverleihung am 9. Dezember in Berlin zeigte sich Hilde Schwab, Präsidentin der Schwab Stiftung, beeindruckt von dem Engagement: „Die Gesundheitslotsen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die medizinische Behandlung von Migranten nicht an Sprachproblemen und kulturellen Missverständnissen scheitert.“ Der Preisträger Ramazan Salman wurde aus einem Kreis von 50 Bewerbern ausgewählt, die für eine neue Generation der „Sozialunternehmen“ stehen. „Das Ethno-Medizinische Zentrum ist offen für Unternehmenskooperationen und neue Finanzierungswege. Dieser Unternehmergeist trägt zur Nachhaltigkeit der Arbeit bei“, sagt BCG-Chairman Dr. Dieter Heuskel und verweist auf das rasche Wachstum des Ethno-Medizinischen Zentrums. Bisher haben 12.000 Migranten in zehn Bundesländern von dem Angebot profitiert.

50 Organisationen bewarben sich um Auszeichnung – fünf Finalisten nominiert

Neben dem Ethno-Medizinischen Zentrum hatten vier weitere Organisationen als Finalisten die Endrunde erreicht. Sie bieten Jugendlichen (www.projektfabrik.org) und Langzeitarbeitslosen (www.diearbeitsbeschaffer.de) Jobchancen, engagieren sich für Toleranz (www.annefrank.de) und informieren über psychische Erkrankungen (www.buendnis-depression.de). „Capital“-Chefredakteur Dr. Klaus Schweinsberg betonte: „Die Finalisten setzen nicht nur auf Spenden, sondern auch auf unternehmerische Kernkompetenz, um ihre Anliegen voranzubringen.“ Über den Sieger entschied eine namhafte Jury, zu der neben den Initiatoren auch Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft gehörten – darunter Dr. Stefan Groß-Selbeck, Geschäftsführer, eBay GmbH; Prof. Dr. André Habisch von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; die Leiterin des Instituts für Demoskopie Allensbach Prof. Dr. Renate Köcher; Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratsvorsitzender, Commerzbank AG; Prof. Dr. Joachim Schwalbach von der Humboldt-Universität zu Berlin; die Preisträgerin 2007 Rose Volz-Schmidt; und Werner Wenning, der Vorstandsvorsitzende der Bayer AG.

Weltweit hat die Schwab Stiftung mehr als 100 führende „Social Entrepreneurs“ in über 30 Ländern ausgezeichnet. Der Preis ist nicht dotiert, bietet aber Gelegenheit zum Austausch mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft. Neben der Möglichkeit einer kostenlosen Beratung haben die Preisträger auch Zugang zu Stipendien für eine Managementweiterbildung an weltweit führenden Universitäten wie der Harvard Business School, der Stanford University oder dem INSEAD. www.schwabfound.org

Kontakt zum Projekt: Ethno-Medizinisches Zentrum Tel. 0511 168-41020

PRESSEKONTAKT CAPITAL
Rudolf Kahlen
Tel. 0221 4908-271
Fax 0221 4908-179
kahlen.rudolf@capital.de

PRESSEKONTAKT THE BOSTON CONSULTING GROUP

Maike Zander

Tel. 089 2317-4501

Fax 089 2317-4222

zander.maike@bcg.com

The World Economic Forum is an independent international organization committed to improving the state of the world by engaging leaders in partnerships to shape global, regional and industry agendas.

Incorporated as a foundation in 1971, and based in Geneva, Switzerland, the World Economic Forum is impartial and not-for-profit; it is tied to no political, partisan or national interests (<http://www.weforum.org>).

